

II.10

Wirtschaft

Haushaltspolitik im Fokus – Sparen oder Investieren?

Yvonne Engelmann



© mrs/Moment

Ob neue Schulen, moderne Bahnstrecken oder Klimaschutz – all das kostet Geld. Doch woher soll es kommen? Der Staat steht vor der Frage: Investieren oder Sparen? Während die einen höhere Steuern fordern, plädieren andere für strikte Haushaltsdisziplin. Diese Reihe vermittelt Grundlagen der Haushaltspolitik. Die Lernenden erfahren, wie ein Staatshaushalt entsteht, wie Einnahmen und Ausgaben geplant werden und welche Rolle die Schuldenbremse spielt. Ziel ist, dass die Lernenden haushaltspolitische Maßnahmen kompetent beurteilen können.

KOMPETENZEN

Klassenstufe: 10

Dauer: 11 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: wichtige Einnahmequellen und Ausgaben des Staates nennen und politisch beurteilen; Schaubilder und Grafiken beschreiben, analysieren und interpretieren; Konvergenzkriterien der EU nennen und erklären; die Funktion der Schuldenbremse skizzieren; darlegen, welche Folgen mit Verschuldung verbunden sind, und diese politisch beurteilen

Medien: Texte, Videos, Präsentation, Grafiken, Schaubilder, LearningSnack

Inhalt: Haushaltspolitik, Steuern und Steuersystem, Gerechtigkeit, Staatsverschuldung, Schuldenbremse, Konvergenzkriterien

 LearningApps -
interaktive Lernbausteine

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Die Haushaltspolitik des Staates – Was geht mich das an?

M 1 Haushaltspolitische Entscheidungen – Das Beispiel Steuern

M 2 Wie funktioniert der Bundeshaushalt? – Ein Quiz

Inhalt: Die Lernenden erfahren, wie ein Bundeshaushalt zustande kommt.

Benötigt: Beamer/PPP (für alle Stunden), QR-Code-Männer, Internet

2. Stunde

Thema: Woher bekommt der Staat sein Geld?

M 3 Die Steuerspirale – Woher bekommt der Staat sein Geld?

Inhalt: Die Lernenden erkennen, welche Steuern besonders wichtig für den Staat sind, weil sie die größten Einnahmen erbringen.

3./4. Stunde

Thema: Ist das Steuersystem gerecht?

M 4 Das Steuersystem – Einfach erklärt

M 5 Was ist gerecht? Zuordnungsübung

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen, ob das Steuersystem gerecht ist, indem sie die Kriterien zur Unterscheidung der Gerechtigkeitsformen anwenden.

5. Stunde

Thema: Wofür soll der Staat Geld ausgeben?

M 6 Schulen sanieren oder Straßen bauen? – Wofür soll der Staat Geld ausgeben?

Inhalt: Die Lernenden erkennen, in welchen Bereichen die Ausgaben des Staates besonders hoch sind.

6./7. Stunde

Thema: Und wenn das Geld nicht ausreicht? – Die Einnahmen und Ausgaben des Staates

M 7 **Und wenn das Geld nicht reicht? – Wie man staatliche Einnahmen erhöhen kann**

M 8 **Und wenn das Geld nicht reicht? – Wie man die Ausgaben des Staates senken kann**

Inhalt: Die Lernenden setzen sich mit der Frage auseinander, was passiert, wenn das Geld des Staates nicht ausreicht.

8. Stunde

Thema: Der Staat und die Schulden

M 9 **Die Staatsverschuldung in Deutschland**

M 10 **Investitionen oder Schulden? – Sind Kredite immer schlecht?**

Inhalt: Die Lernenden analysieren eine aktuelle Situation der Staatsverschuldung und erkennen, dass Schulden nicht automatisch schlecht sind.

9./10. Stunde

Thema: Darf der Staat Schulden machen?

M 11 **Maastricht und die Bundesschuldenbremse – Die Instrumente zur Begrenzung der Schulden**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler lernen die Konvergenzkriterien sowie die im Grundgesetz verankerte Bundesschuldenbremse kennen.

11. Stunde

Thema: Whatever it takes!? – Kreditaufnahme um jeden Preis?

M 12 **Investition in die Zukunft? – Das Sofortprogramm der Bundesregierung**

M 13 **Was sind eigentlich Sondervermögen? –Erklärvideo**

Inhalt: Die Jugendlichen untersuchen eine Presseerklärung von Friedrich Merz vor dem Hintergrund der Frage, warum ein Sofortprogramm der Regierung umgesetzt werden soll. Sie lernen, was ein Sondervermögen ist und welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen.

M 1

Haushaltspolitische Entscheidungen – Das Beispiel Steuern

Das Steuersystem und die Höhe von Steuern, die jede Bürgerin und jeder Bürger zahlen muss, gehören zu den zentralen politischen Entscheidungen eines Staates. Doch wozu braucht der Staat die Gelder? Und warum gibt es oft Streit, wenn es um Steuern geht?

1. Sieh dir die Zeitungsmeldungen an und notiere spontan deine Eindrücke.
2. Untersucht die Meldungen zu zweit etwas genauer:
 - Wer ist von Steuern betroffen?
 - Werden Steuern eher positiv oder eher negativ dargestellt?

Zeitungsmeldungen

Weltwirtschaftsforum Davos

Hunderte Millionäre für mehr Steuern für Superreiche

Stand: 22.01.2025 19:25 Uhr

INTERVIEW DER WOCHE

Experte bezeichnet deutsches Steuersystem als zu kompliziert und deshalb ungerecht

29. Juni 2025, 05:00 Uhr

ARTIKEL HÖREN

Jedes Jahr kämpfen Millionen Deutsche mit der Steuerklärung. Der Leipziger Finanzwissenschaftler Sebastian Blässe sagt, das komplizierte Steuerrecht führe zu Ungerechtigkeit und fördere Betrug.

NDR

Höhere Mehrwertsteuer auf Fleisch? Landwirte lehnen das ab

Fleisch soll nach Ansicht eines Experten-Gremiums mit einer höheren Mehrwertsteuer belegt werden, um den Tierwohlumbau zu finanzieren.

vor 2 Tagen



Handelsblatt

<https://www.handelsblatt.com> › Politik › Deutschland

3000 Euro mehr – So will die SPD die Steuerlasten

11.01.2025 — Derzeit wird der Satz von 42 Prozent auf Einkommen ab 68.430 Euro fällig. Im Gegenzug soll der Spitzensteuersatz von 42 auf 45 Prozent sinken.

Debatte über Stromsteuersenkung

Wüst: Familien "die Entlastung"

29.06.2025 | 12:02

NRW-Ministerpräsident Wüst (CDU) kritisiert im ZDF, dass die versprochene Entlastung für Verbraucher durch die Stromsteuer nicht kommen soll. "Das darf nicht das letzte Wort sein."

Staatshaushalt

Steuererlöse steigen im Mai um 2,6 Prozent

Bund und Länder haben im Mai erneut mehr Steuern als im Vorjahr eingenommen – aber deutlich weniger als in den Vormonaten. Für ein Plus sorgten Lohn- und Umsatzsteuer.

20. Juni 2025

© RAABE

M 5

Was ist gerecht? – Zuordnungsübung

Aufgaben

1. Ordne den verschiedenen Gerechtigkeitsformen die richtigen Erklärungen zu und nenne zu jeder Form mindestens ein Beispiel.
2. Findest du das Steuersystem gerecht? Nimm begründet Stellung zu dieser Frage.

Gerechtigkeitsformen

Chancengerechtigkeit	Menschen der einen Altersgruppe dürfen nicht dauerhaft auf Kosten einer anderen Altersgruppe leben.
Bedarfsgerechtigkeit	Jeder Mensch kann an allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens teilnehmen.
Generationengerechtigkeit	Jeder Mensch erhält das, was er tatsächlich zum Leben benötigt.
Teilhabegerechtigkeit	Durch eine Verteilung von Geld sollen Leistungsschwächere von Leistungsstärkeren profitieren.
Leistungsgerechtigkeit	Jeder Mensch soll ungeachtet der Herkunft und seines Vermögens dieselben Möglichkeiten der Lebensgestaltung haben.
Verteilungsgerechtigkeit	Jeder Mensch erhält so viel vom gesellschaftlichen Wohlstand, wie er auch selbst dazu beigetragen hat.

Beispiele	
Chancengerechtigkeit	
Bedarfsgerechtigkeit	
Generationengerechtigkeit	
Teilhabegerechtigkeit	
Leistungsgerechtigkeit	
Verteilungsgerechtigkeit	

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

